

Walter Meier
Brunnenwiesenstr. 20
8610 Uster
Telefon 044 940 16 78
Fax 044 994 40 87
e-mail: wm@swissonline.ch



Medienmitteilung vom 30. September 2019

Stellungnahme der EVP zum Budget 2020 der Sekundarstufe Uster und der Stadt Uster

Sekundarstufe Uster

Die Sekundarschulpflege rechnet im 2020 mit einem Aufwandüberschuss von 0.6 Mio. und Investitionen von fast 3 Mio. Die Selbstfinanzierung von 1.4 Mio. ist eher mager. Dank der Abgrenzung des Ressourcenausgleichs weist die Sekundarstufe Uster seit dem 01.01.2019 wieder ein Nettovermögen aus. Da einmalige Ausgaben für den Aufwandüberschuss und die geringe Selbstfinanzierung sind, diese aber im nächsten Jahr (2021) wieder wegfallen, sehen die Perspektiven für die kommenden Jahre besser aus. So wird für die Planperiode 2019 – 2023 nur ein leicht negatives Rechnungsergebnis erwartet, was aufgrund des hohen Eigenkapitals gut verkraftet werden kann. Die Selbstfinanzierung soll in der Planperiode 100 % betragen, d.h. sämtliche Investitionen können aus dem Cashflow finanziert werden. Und dies bei einem Steuerfuss von 18 %. Für die EVP sind die hier ausgeführten Eckpunkte Grund genug, am vorgelegten Budget keine grösseren Änderungen vorzunehmen.

Stadt Uster

Die Stadt Uster präsentiert ein Budget 2020 mit einer schwarzen Null, d.h. einem kleinen Ertragsüberschuss. Wiederum sind hohe 28.7 Mio. Investitionen ins Verwaltungsvermögen und 2.5 Mio. Investitionen ins Finanzvermögen geplant. Der Cashflow beträgt 16.4 Mio. Die Stadt Uster ist weiterhin in einer Phase grösserer Investitionen. Auch wenn das Projekt Dammstrasse im 2020 vermutlich abgeschlossen wird, so stehen weitere grössere Projekte auf der Investitionsagenda, nicht zuletzt das Kulturzentrum auf dem Zeughausareal. Diese Zahlen werden möglich, weil der Stadtrat bereits etliche Kürzungen beim Budget vorgenommen hat und Projekte priorisiert (sprich: nach hinten verschoben) hat. Zudem schlägt der Stadtrat eine Steuerfuss-Erhöhung von 3 % vor.

Grundsätzlich hält die EVP die Finanzlage der Stadt Uster immer noch für sehr gut. Neue Kredite können zu sehr günstigen Konditionen aufgenommen werden. Wir unterstützen die Bemühungen des Stadtrates, die Finanzen im Lot zu halten. Aus diesem Grund hält die EVP die vorgesehene Steuerfuss-Erhöhung für vernünftig.

Walter Meier, EVP-Gemeinderat